



Geschäftsbericht 2015

Ein Dienst der ref. und kath. Kirchgemeinde Spiez
Thunstrasse 34 | 3700 Spiez | 033 654 52 90 | info@hifidi.ch

Vorstand

Bruno Martig, Bürgring 8, 3700 Spiez, Präsident, Vertreter Ref. Kirchgemeinde
Cornelia Hofer, Dorfstrasse 29, 3647 Reutigen, Vertreterin Kath. Kirchgemeinde
Susanna Schneider Rittiner, Pfrundweg 5, 3646 Einigen, Pfarrerin Ref. Kirchgemeinde
Bernhard Mast, Belvédèrestrasse 6, 3700 Spiez, Gemeindeleiter Kath. Kirchgemeinde
Marlis Camenisch, Thunstrasse 78a, 3700 Spiez, Vertreterin Ref. Kirchgemeinde

Revisionsstelle

Lorenz Baur, AEK Bank, Spiez
Roger Schmidt, Spiez

Rechnungsführer

Beat Balmer, Kath. Kirchgemeinde, Belvédèrestrasse 6, 3700 Spiez

Team

Marlis Camenisch, Thunstrasse 78a, 3700 Spiez
Sonja Dänzer, Flecklistrasse 26, 3715 Adelboden
Ernestine Kiener, Burgweg 1, 3510 Konolfingen

Jahresbericht des Vorstands

hifidi – Schuldenberatungsstelle mit sozialdiakonischem Auftrag

Der Verein hifidi wurde im Januar 2011 gegründet mit dem Auftrag, Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten zu unterstützen und zu begleiten. Mit der Vereinsgründung wurde die Weiterführung der bereits langjährigen Beratungsstelle abgesichert.

Der Verein hifidi besteht somit bereits seit 5 Jahren. Hifidi konnte sich in diesen 5 Jahren kontinuierlich weiterentwickeln und den Bekanntheitsgrad ausbauen. Dank solider, professioneller Arbeit und mit guter, zuverlässiger Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten Spiez und Frutigen, aber auch mit der Kantonalen Steuerverwaltung, den Betreibungsämtern, Banken, Kirchgemeinden, Gemeinden, diversen Institutionen etc. konnte sich hifidi in der Region, ja sogar über die Region hinaus, einen guten Namen erarbeiten.

Finanzierung

Die beiden Kirchgemeinden wie auch die politische Gemeinde Spiez unterstützen unsere Beratungsstelle grosszügig. Weiter können wir mit grosser Dankbarkeit die Unterstützung der politischen Gemeinden Frutigen–Niedersimmental entgegennehmen. Wir freuen uns auch über die grosszügige finanzielle Unterstützung des Kirchlichen Bezirks Spiez-Frutigen-Niedersimmental. Auch die regelmässige Unterstützung des EGW und des CLZ dürfen wir dankbar entgegennehmen. All diese finanziellen Zuwendungen freuen uns sehr und machen uns Mut für die Weiterarbeit.

Nach wie vor versteht sich hifidi als sozialdiakonisches Projekt, das heisst, die Beratungen und die Begleitung durch die Beratungsstelle soll die Klientschaft nicht zusätzlich finanziell belasten. Seit 2014 werden jedoch im Einzelfall Kosten verrechnet. Unsere Preisliste wurde analog der Berner Schuldenberatung erstellt und im Einzelfall, besonders bei gerichtlichen und aussergerichtlichen Nachlässen, können Kosten verrechnet werden. Damit kann doch auch ein Beitrag an die Betriebskosten erwirtschaftet werden.

Bürraum

Per Ende 2015 kündigte die BKW den Mietvertrag für unseren Büroraum. Die Suche nach einem neuen Büro zeigte sich sehr schwierig. Zum Glück interessierte sich die Volkswirtschaft Berner Oberland für die Miete des gesamten Gebäudes. Wir meldeten sofort unser Interesse als Untermieter an. Nach einer für uns langen Zeit von Hoffen und Bangen wurden sich die BKW und die Volkswirtschaft einig und uns wurde unser angestammtes Büro zur Miete angeboten. Glücklicherweise sind wir per 01.02.2016 Untermieter der Volkswirtschaft Berner Oberland. Wir sind natürlich sehr froh, dass uns eine Züglete erspart geblieben ist.

Team

Sonja Dänzer genoss nach der Geburt ihrer Tochter Noemie den Mutterschaftsurlaub bis Ende April 2015. Seit 1. Mai 2015 arbeitet sie mit einem Beschäftigungsgrad von 40% auf der Beratungsstelle. Nach wie vor setzt sie sich mit viel Freude und Engagement für die hilfesuchenden Menschen ein.

Ernestine Kiener wurde per 01.11.2014 mit einem Beschäftigungsgrad von 40% angestellt. Sie hat sich sehr rasch ins Team eingefügt und die Einarbeitung ins doch sehr komplexe Arbeitsgebiet der Schuldenberatung hat sie mit viel Freude und Elan gemeistert. Wir freuen uns sehr, Stine in unserem Team zu haben!

Marlis Camenisch hat die Mutterschaftsurlaubs-Stellvertretung für Sonja Dänzer übernommen mit einer befristeten Anstellung von 50% bis 30. April 2015.

Per 1. Mai 2015 wurden die Leitungsaufgaben neu verteilt: Sonja Dänzer übernimmt die Leitung „Fachbereich“ und Ernestine Kiener übernimmt die Leitung „Administration“. Marlis Camenisch führt den Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Personal und Buchhaltung Fonds mit einem Anstellungsgrad von 10%.

Dank

Der Dank des Vorstands geht an die Reformierte Kirchgemeinde Spiez, an die Katholische Kirchgemeinde Spiez, an das Evangelische Gemeinschaftswerk, das CLZ und an die politischen Gemeinden Spiez Frutigen-Niedersimmental sowie an den kirchlichen Bezirk Spiez-Frutigen-Niedersimmental, welche hifidi vor allem natürlich finanziell unterstützen und den Betrieb unserer Beratungsstelle ermöglichen. Danke auch an die umliegenden Kirchgemeinden für die Kollekten und Spenden. Danke an die Sozialen Dienste Spiez und Frutigen, an die Berner Schuldenberatung, an die diversen Institutionen im Umfeld, welche gut mit uns zusammenarbeiten. Danke vor allem auch an das Mitarbeiterinnen-Team, welches dieses fünfte Vereinsjahr mit viel Engagement und Freude bewältigt hat.

Wir freuen uns auf unser 6. Vereinsjahr. Wir freuen uns, mit hifidi unterwegs zu sein und für Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten ein solides und breites Angebot von Hilfeleistungen anbieten zu können.

Der Vorstand

Bericht Beratungsstelle 2015

Allgemein

Die Beratungstätigkeit verteilte sich ziemlich regelmässig über das Berichtsjahr. 39 neue Dossiers wurden eröffnet, 34 Dossiers konnten abgeschlossen werden oder wurden weitergeleitet. 18 Dossiers erfordern eine Einkommensverwaltung.

	2014	2015
Dossiers Jahresbeginn	50	37
Neue Klientinnen und Klienten	40	39
Abgeschlossene Dossiers	53	34
Dossiers Jahresende	37	42

Die Zuweisung unserer Klientinnen und Klienten erfolgt durch die Sozialen Dienste, Gemeindeverwaltungen, Banken, Kant. Steuerverwaltung, Betreibungsweibel, Pfarrrämer, Spitex etc. Einzelne melden sich aufgrund unserer Inserate und unserer Homepage.

Verteilung auf das Amtsgebiet (laufende Dossiers 2015)

Spiez	31	Latterbach	1
Adelboden	2	Oberwil	1
Aeschi	2	Oey	4
Erlenbach	3	Reichenbach	5
Frutigen	8	Reutigen	1
Kandergrund	3	Wimmis	6
Kandersteg	3	Diverse	5
Boltigen	1		

Steuern

Im Jahr 2015 konnten wir wieder eine beträchtliche Summe an die Kantonale Steuerverwaltung überweisen:

- Aus Einkommensverwaltungen Fr. 134'027.35
 - Aus Beratungen ohne Einkommensverwaltung Fr. 63'075.50
- Total Fr. 197'102.85**

Diese Zahl dürfte doch interessieren. Sicher ist, dass ohne hifidi diese Gelder nicht wirklich bei der Steuerverwaltung gelandet wären.

Gewährung von Darlehen

2015 wurden an neue Klientinnen und Klienten aus unserem Fonds Darlehen im Gesamtbetrag von Fr. 6'270.40 gewährt (2014 Fr. 10'163.80). Die Klientinnen und Klienten melden sich viel zu spät und unter Umständen kann eine drohende Lohnpfändung nur noch mit einem Darlehen abgewendet werden. Die Rückzahlung der Darlehen wird in der Regel durch das Führen einer Einkommensverwaltung gesichert. 2015 wurden Fr. 4'316.30

zurückbezahlt. Weiter leisteten wir aus unserem Fonds den Kostenvorschuss für einen Privatkonkurs im Betrag von Fr. 5'200.00.

Art der Unterstützung

Die Arbeit mit unseren Klientinnen und Klienten teilt sich nach wie vor in 3 Bereiche auf:

- a) Aufnahme neuer Klientinnen und Klienten
- b) Sanierungen, Einkommensverwaltungen, Weiterführung der bestehenden Dossiers
- c) einfache Anfragen betreffend Budgets, Arbeitslosengelder, Renten etc.

a) Aufnahme neuer Klientinnen und Klienten

- 39 Anfragen erforderten eine genauere Abklärung resp. die Eröffnung eines Dossiers. Der Personenkreis betrifft sowohl Männer und Frauen im Alter zwischen 20 – 70.
- 7 Dossiers wurden an die entsprechenden Sozialdienste oder KESB weitergeleitet (Errichtung einer Beistandschaft, Antrag auf Sozialhilfe)
- 13 Dossiers mussten nach der Abklärungsphase wieder abgeschlossen werden, weil die Klientinnen und Klienten die Zusammenarbeit abgebrochen haben oder der Aufenthaltsstatus eine Weiterbetreuung verhinderte.
- 18 Dossiers konnten abgeschlossen werden weil die Sanierung erfolgreich abgeschlossen werden konnte oder weil die Klientschaft selber in der Lage ist, ihr Budget zu verwalten.
- 18 Dossiers erforderten eine Einkommensverwaltung.

b) Sanierungen, Einkommensverwaltungen, Weiterführung der bestehenden Dossiers

Mögliche Sanierungen werden in Form von überwachten Ratenzahlungen, individuellen Vereinbarungen oder gerichtlichen- oder aussergerichtlichen Nachlässen durchgeführt. Auch die Durchführung von Privatkonkursen wird angeboten.

2015 erforderten 18 Dossiers das Führen einer Einkommensverwaltung. Hier ist zu erwähnen, dass es einfach Menschen gibt, die ihre finanziellen Angelegenheiten nicht selber erledigen können.

Ein grosser Teil unserer Arbeit betrifft Beratungen und Begleitungen, da eine Sanierung leider nicht immer möglich ist. Sicher geht es in jedem Fall um Stabilisierung. Die Begleitung unserer Klientinnen und Klienten heisst: Budgets erstellen, Einkommen verwalten, Kontakte pflegen mit Gläubigern, Betreibungsamt, Steuerverwaltung, Versicherungen, Ausgleichskasse, Banken, Bewährungshilfe, IV-Stelle etc. Es heisst aber auch Gesuche an andere Hilfsstellen stellen, Steuererlassgesuche, Rückforderung der Krankheitskosten bei EL-Bezüglern etc.

Die Zusammenarbeit mit unseren Klientinnen und Klienten wird mit der Unterzeichnung eines Zusammenarbeitsvertrages oder einer Vereinbarung für eine Einkommensverwaltung geregelt.

c) einfache Anfragen betreffend Budgets, Arbeitslosengelder, Renten etc.

Immer wieder gelangen unterschiedliche Anfragen an uns wie:

- Budgetfragen allgemein, Budgetanfragen für Jugendliche in Ausbildung, Auslandsaufenthalt
- Probleme mit den Arbeitslosengeldern
- Renten, Ergänzungsleistungen
- Allgemeine Lebensprobleme

Hier geht es auch darum, die Klientinnen und Klienten an die entsprechenden Stellen zu verweisen aber auch Mut zu machen, sich bei diesen Stellen zu melden.

Zusammenarbeit

Die gute Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten Spiez und Frutigen wird gepflegt und als sehr hilfreich empfunden. So kommt es immer wieder vor, dass Dossiers „gemeinsam“ geführt werden. Weiter sehr hilfreich ist auch die Zusammenarbeit mit Beat Müller von der Berner Schuldenberatung. Mit Beat Müller arbeiten wir Tür an Tür und gemeinsame Teamsitzungen und Fallbesprechungen dienen als gegenseitige Hilfe und Unterstützung. Natürlich hilft auch die juristische Unterstützung und Beratung durch Mario Roncoroni, Leiter Berner Schuldenberatung. Auch wird die gute Zusammenarbeit mit der Kantonalen Steuerverwaltung, den Betreuungsjämtern und weiterer Amtsstellen beiderseits sehr geschätzt.

Schuldenprävention

Die Präventionsarbeit im kirchlichen Unterricht ist nach wie vor ein grosses Anliegen. 2015 wurde ein Wahlfachkurs zum Thema „Schuldenfalle“ angeboten. Eine Kurslektion fand im hifidi-Büro statt. Die Jugendlichen interessierten sich in erster Linie um die Aussicht und vor allem die Höhe eines möglichen Lehrlingslohns. Gemeinsam wurde ein Budget erstellt und mit grossem Staunen wurde zur Kenntnis genommen, dass Rückstellungen sogar für die Fahrrad- oder Töffli-reparatur Sinn machen. Mit dem Kartenspiel „CiaoCash“ erlebten die Jugendlichen hautnah die Situation einer Überschuldung und den „Druck“ von Krediten, wenn das Geld nicht mehr für die Ratenzahlungen reicht. Ängste und Sorgen wie „um Himmels Willen, wie komme ich aus diesem Schlamassel wieder heraus“ schwebten über dem Spieltisch. Der Nachmittag war für die Jugendlichen sicher sehr eindrücklich und lehrreich.

Für 2016 wurde wieder ein Wahlfachkurs zum Thema „Schuldenfalle“ ausgeschrieben. Dieser war sehr rasch ausgebucht! Das Interesse ist wohl geweckt.

Der Beitrag aus der Pfingstkollekte der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn wurde als Rückstellung für Präventionsarbeit in die Buchhaltung aufgenommen. Geplant ist, in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Spiez ein Projekt unter Beizug von Profis anzubieten und durchzuführen.

Allgemeiner Büroalltag

Die Kontakte mit unseren Sozialpartnern sind uns wichtig und werden so gut wie möglich gepflegt. Die regelmässigen Treffen des Thuner Sozialforum dienen zur Vernetzung.

Wir freuen uns immer wieder, wenn wir unsere Hilfsstelle bei Kirchgemeinden, Gemeinden oder Institutionen vorstellen können. Die Gespräche mit Budget plus in Interlaken waren erfolgreich! Per 01.02.2016 wurde diese Stelle professionalisiert und Karin Abbühl wurde mit 40% angestellt. Zu diesem Thema fanden auch Gespräche statt mit den Sozialen Diensten Obersimmental. Es zeigt sich immer mehr, wie wichtig und sinnvoll hifidi ist! Filialen im ganzen Oberland wären gefragt...

Wir sind natürlich sehr froh, dass uns eine Bürozüglete erspart geblieben ist. Die neue Nachbarschaft mit der Wirtschaftskammer Berner Oberland hat sich gut angelassen.

Nach dem turbulenten 2014 kehrte 2015 personell wieder Ruhe ein. Die Aufteilung der Ressorts bewährt sich sehr und die Zusammensetzung des Teams ist optimal! Die Freude an hifidi, an diesem für viele Menschen sehr hilfreichen Projekt ist gross. Mit viel Elan, grossem Fachwissen und Einfühlungsvermögen setzt sich das Team für unsere Klientinnen und Klienten ein.

hifidi ist für die Region wichtig und nicht mehr wegzudenken!

Finanzen

Betriebsrechnung 2015

Einnahmen

Ref. Kirchgemeinde Spiez	60'000.00	
Röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez	10'000.00	
Politische Gemeinde Spiez	13'000.00	
Politische Gemeinden Amtsbezirk	7'446.40	
Kirchgemeinden Amtsbezirk	2'000.00	
Kirchlicher Bezirk Frutigen-Niedersimmental	5'000.00	
Gönner	3'000.00	
Kostenbeteiligungen	10'728.00	
Diverse Einnahmen	9.05	111'183.45

Ausgaben

Löhne Beraterinnen	86'078.30	
Sozialversicherungsbeiträge	16'075.25	
Mietzins Büroraum	4'001.40	
Büromaterial, EDV, Unterhalt	1'064.60	
Entschädigung Nutzung Infrastruktur in Kirchgemeinden	0.00	
Telefon, Gebühren	1'077.00	
Postgebühren, Diverses	200.00	
Literatur	37.00	
Büromaterial	272.80	
Vereinsbeitrag Berner Schuldenberatung	200.00	
Reisespesen	0.00	
Einladungen	360.20	
Sitzungsgelder und Diverses	414.85	109'781.40

Gewinn

1'402.05

Bilanz per 31.12.2015

Bank AEK, Betriebskonto	28'795.90	
Debitorenguthaben	721.05	
Bank AEK, Konto hifidi-Beratungen	68'718.35	
hifidi-Beratungen, Darlehen	13'994.65	
Total Aktiven	112'229.95	

Kreditoren		735.20
hifidi-Beratungen, Konto Bank AEK		68'718.35
hifidi-Beratungen, Darlehen		13'994.65
Total Fremdkapital		83'448.20
Eigenkapital per 31.12.2015		28'781.75
Total Passiven		112'229.95

Kapitalrechnung

Eigenkapital per 01.01.2015	27'379.70
Gewinn 2015	1'402.05

Eigenkapital per 31.12.2015

28'781.75

Kommentar

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'402.05 ab. Gemäss Voranschlag wurde mit Ausgaben von Fr. 111'550.00 und Einnahmen von Fr. 111'000.00 und mit einem Verlust von Fr. 550.00 gerechnet.

Es freut uns sehr, dass wir mit den Kostenbeteiligungen Fr. 10'728.00 erwirtschaften konnten. Die Ausgaben entsprechen den Budgetzahlen.

Wir möchten hier noch einmal danken für all die Beiträge und Spenden an unseren Betrieb. Wir freuen uns natürlich einerseits über den Geldbetrag, andererseits bedeutet das für uns Wertschätzung und Ermutigung für unsere Arbeit und unseren Einsatz.

Folgende Leistungen werden durch die beiden Spiezer Kirchgemeinden unentgeltlich erbracht und erscheinen nicht in der Betriebsrechnung:

Röm.-kath. Kirchgemeinde	Ref. Kirchgemeinde
- Rechnungsführung, Löhne	- Couverts, Porti, Kopien
- Sitzungsräume	- Druck Flyer

Jahresrechnung Beratungen 2015

Einnahmen

Kollekten allg.	4'989.40	
Spenden	3'500.00	
Kostenbeteiligung Sanierungen	3'508.00	
Kostenbeteiligung Einkommensverwaltungen	6'820.00	
Kostenbeteiligung Ausfüllen Steuererklärungen	300.00	
Kapitalertrag	20.80	19'138.20

Aufwand

Kostenbeteiligung Sanierungen an Betrieb	3'508.00	
Kostenbeteiligung Einkommensverwaltung an Betrieb	6'820.00	
Kostenbeteiligung Ausf. Steuererklärung an Betrieb	300.00	
Spenden an Betrieb	3'500.00	
Bürostuhl und Betriebsvelo	742.40	
Diverses	49.00	
Weiterbildung	516.30	
Bankspesen	34.20	15'469.90
Reingewinn		3'668.30

Bilanz per 31.12.2015

Aktiven

AEK		68'718.35
Debitoren	8'794.65	
Vorschuss Privatkonkurs	5'200.00	13'994.65
Total Aktiven		82'713.00

Passiven

Rückstellungen Prävention		12'702.90
Trans. Passiven		510.00
		<u>13'212.90</u>

Eigenkapital

Eigenkapital 01.01.2015	65'831.80	
Gewinn 2015	<u>3'668.30</u>	
Eigenkapital 31.12.2015	69'500.10	<u>69'500.10</u>
Total Passiven		<u>82'713.00</u>

Darlehen an Klientinnen und Klienten

Darlehen 01.01.2015	7'346.25	
gewährte Darlehen 2015 (inkl. Kostenvorschuss Konkurs)	<u>11'470.40</u>	18'816.65
Rückzahlungen Darlehen 2015		<u>4'316.30</u>
		14'500.35
Guthaben Klientschaft		505.70
Total Darlehen per 31.12.2015		<u>13'994.65</u>

„Schuldenprobleme lassen sich nicht mit noch höheren Schulden lösen“. Friedrich Merz

Es gibt viel zu tun; packen wir's an! Das Team-hifidi freut sich auf all die Herausforderungen im 2016.

Spiez, im März 2015

Marlis Camenisch